

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG  
OBERBALM

REGIONALREDAKTION  
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



Erstes Licht im Jahr! Sonnenaufgang zwischen der Jungfrau und dem Gletscherhorn am Morgen des 1. Januars 2017, genau um 08:50 Uhr. Foto: U. Salvisberg

# Neues Jahr – mehr Licht – die Tage werden wieder länger und heller.

Der Schauspieler Ernst Ginsberg betete als Schwerverkrankter:

**Ich falte die Hände die lahmen, im Geist und bete ins Dunkel dass es zerreisst**

Nun sind wir zwar nicht Ginsberg. Aber wir alle wissen, was Nacht ist. Auch wir kennen das Dunkel, die Bedrohung und die Angst. Wir stemmen uns dagegen, lenken uns ab, denn wir sind zum Leben bestimmt. Aber nicht immer gelingt es uns, der Nacht zu entkommen. Aber es gibt Licht. Seit über 2000 Jahren werden wir darauf aufmerksam gemacht. Nach dem dunklen Ewigkeitssonntag und Ende des Kirchenjahres im November, feierten wir im Dezember das Einbrechen des Lichts. Unzählige Kerzen brannten. Und Lichterketten erhellten die Einkaufsstrassen. Und nun werden die Tage wieder länger und heller. Das Licht signalisiert: Die Nacht hat ihre Grenzen. Das uns umschliessende Dunkel hat einen Riss. Der uns einholende Tod hat seine Kraft verloren.

**Warum?**  
Weil Christus kam. Weil der Grund allen Lebens uns besuchte. Weil das Licht des Lebens die schwarze Umschlingung durchbrach. Man gab ihm den Namen Jesus. Jesus heisst: «Gott rettet». Der rettende Gott ist da. Geheimnisvoll zwar. Nicht sichtbar für unsere physischen Augen. Mit seinem Geist ist er anwesend. Wer mit seinem Herzen sucht, entdeckt ihn. Vor 2000 Jahren entdeckten ihn Sternendeuter aus dem Osten, dann Hirten, die

niedrigsten der damaligen Gesellschaft. Später Fischer, Zöllner und Prostituierte. Es waren diejenigen, die ihre Herzen öffneten. Schon der Dichter Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944) wusste: «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.» Sie alle fanden das Licht und begannen zu beten, mit ihren Händen, den lahmen, im Geist, ins Dunkel, dass es zerreisst. Und es zerriss.

Es zerreisst immer häufiger. Im Moment sind es unzählige junge Menschen in China und im Iran, die das Licht von Christus entdecken. Alle sehen es, die sich Christus zuwenden, die sich getrauen, über den gesellschaftlichen Konsens hinauszudenken – und zu beten ins Dunkel, bis es zerreisst. Das Licht lässt sich finden von denen, die ihr Vertrauen auf den Lichtbringer Christus setzen und zu ihm beten. Das erfordert Mut. Feiglinge beten nicht.

Ginsberg hatte diesen Mut. In seinen Kreisen war Beten unüblich. Das Vertrauen auf Jesus galt als Schwächezeichen. Aber kurz vor seinem Tod dichtete er:

**Nun wird es Zeit zu danken ... Das Wort vermag es nicht! Doch Du nimmst den Verstummten Herr, wortlos heim ins Licht.**

1964 starb Ginsberg. Das Dunkel musste ihn loslassen. Christus holte ihn in sein Licht.

Was ist Ihr Licht? Beten Sie wie er zu Christus, dem Jesus, damit Sie gehalten

sind, wenn das Dunkel Sie umschliessen will! Beten Sie zu ihm, dem Fürsten des Lebens! Denn Jenseits unseres beschränkten Lebens gibt es nur Ihn, das Licht – oder das Nichts, das Dunkel, dass dann nie mehr zerreisst.

Nun startet also wieder ein neues Jahr. Das alte Jahr ist Geschichte. Die Zeit rast davon. Moses sagte: «Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre ... es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.» (Ps 90,10) Wir schauen aber mit Christus dem Licht hoffnungsvoll in die Zukunft. Vielleicht haben wir Vorsätze gefasst, damit das Leben im neuen Jahr noch lebenswerter werden kann. Was ist aber das Leben, das unter der Sonne wie eine Blume aufblüht, um später zu verwelken und schliesslich wieder zu vergehen? Im Januar möchten wir dieser Frage nachgehen. Wir beschäftigen uns mit uralten Aussagen der Bibel. Was sagt sie über das Leben und über den Tod? Woher kommen wir und wohin geht die Reise? Wer sind wir? Was ist eigentlich nach den biblischen Schriften 'Geist' und 'Seele'. Und

– lebt die 'Seele' wirklich ewig? Wir betrachten biblische Mythologie, vielleicht so, wie der auf dem von einem unbekanntem Künstler geschaffenen Holzstich abgebildete 'Wanderer am Weltenrand' versucht, das Hintergründige und das ewige Licht zu sehen. Der Stich wurde übrigens 1988 vom französischen Astronomen und Himmelslichtgucker Camille Flammarion erstmals veröffentlicht.

Der Abend findet statt in der **Kirche Rüeggisberg am Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr**, unter dem Titel **Esoterik des Christentums**. 'Esoterik' stammt vom griechischen Wort 'Esoterikos' und meint das Innere, das Hintergründige, das Eigentliche. Genau das möchten wir entdecken. Der Besuch erfordert keine Vorkenntnisse. Sie sind herzlich eingeladen, damit wir vom Licht berührt werden, so wie es der Prophet Jesaja angekündigt hat: «Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!» (Jes 60,1)

**PFR. ULRICH SALVISBERG**

Wanderer am Weltenrand



(Unbekannter Künstler, vgl. U. Salvisberg)

REGIONALE ANLÄSSE



## Regionaler Gottesdienst

**Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**  
Ein Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresanfang. Mit der Musikgesellschaft Rüeggisberg und Pfr. Ulrich Salvisberg. Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen aufs Jahr 2018.



## Esoterik des Christentums

**Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**  
Vortrag mit Pfr. Ulrich Salvisberg



## Taizé-Gottesdienst

**Samstag, 27. Januar, 17 Uhr, Kirche Riggisberg**  
Regionaler Taizé-Gottesdienst.

**Je stiller wir sind, umso mehr hören wir. Je langsamer wir leben, umso mehr Zeit haben wir. Je mehr Liebe wir verschenken, umso reicher ist unser Herz.**

**JOCHEN MARISS**

Neu: Kinderkirche in Riggisberg 17

Gedicht zum Jahresbeginn von Dietrich Bonhoeffer 19

Toni Hosang erzählt aus seinem Leben **Montag, 15. Januar, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Zimmerwald**

Rückblick in Bildern auf die Seniorenferien **Donnerstag, 1. Februar, 13.30 Uhr im Gemeindesaal, Rüeggisberg**

INHALT	
Riggisberg	Seite 16-17
Rüeggisberg	Seite 18
Oberbalm	Seite 19
Zimmerwald	Seite 20

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82  
 Schlossweg 5, 3132 Riggisberg, magdalena.stoekli@gmx.ch  
**Präsidentin Kirchgemeinderat:** Karin Zehnder, 031 802 03 40,  
 zehnder-leuenerberger@bluewin.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828,  
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

#### Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresanfang. Mit der Musikgesellschaft Rüeggisberg und Pfr. Ulrich Salvisberg. Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen aufs Jahr 2018.

#### Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu: «Vom grossen Gastmahl», Lukas 14,16-24. Für Informationen zur Predigtreihe siehe weiter hinten! Einsetzung unseres neuen Kirchgemeinderatsmitgliedes Christian Böhlen. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten. Parallel zum Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus die Kinderkirche KIK statt. (s. Seite 17)

#### Mittwoch, 17. Januar, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst für Gross und Klein (3. Klasse) mit Abendmahl mit der KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki, Katechet Stefan Burri und Pfrn. Magdalena Stöckli.

#### Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu: «Von den Arbeitern im Weinberg», Matthäus 20,1-16. Informationen zur Predigtreihe siehe weiter hinten!

#### Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Regionaler Taizé-Gottesdienst.

#### Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst zum Kirchensonntag. Ein Team des Kirchgemeinderates und Gäste gestalten den Gottesdienst zum Thema «Unsere Geschichten erzählen». Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.

**Autoabholdienst:** Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

### GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

#### Freitag, 5. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten (ehemals Wohnheim)

Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

#### Freitag, 19. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten (ehemals Wohnheim)

Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

#### Freitag, 5. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfrn. Carolin Weimer.

#### Freitag, 19. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

### KINDER UND JUGEND – KUW

## Kinderkirche (KIK)

#### Sonntag, 14. Januar, 9.30-10.30, Kirchgemeindehaus (Beginn in der Kirche)

Liebe Kinder und liebe Eltern, ihr seid alle herzlich in die Kinderkirche eingeladen! Wir beginnen um 9.30 gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen nach dem ersten Lied zusammen hinüber ins Kirchgemeindehaus. Für Kinder im Kindergarten- und Primaerschulalter; Eltern und kleinere Geschwister sind ebenfalls willkommen. (Mehr Informationen und alle Termine 2018 auf Seite 17) Verantwortlich: Daniela Terrazos, 076 611 36 02

## Fiire mit de Chliine

#### Freitag, 19. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Eine halbe Stunde biblische Geschichte, Singen und Basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.

## 1. Klasse

Dienstag, 23. Januar, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus: Elternabend.

## 3. Klasse

Im Januar findet für alle Drittklässler ein 1 ½-tägiger Unterweisungsblock zum Thema «Abendmahl» statt:

#### Freitag, 12. Januar, 8.30-16.00 Uhr

(diese Zeit wird von der Schule freigegeben) und

#### Samstag, 13. Januar, 9.00-13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

(mit offeriertem Mittagessen).

Am Mittwoch, 17. Januar, 19.00 Uhr, treffen wir uns zur gemeinsamen Abendmahlsfeier in der Kirche. Alle Eltern, Geschwister und Interessierte sind herzlich eingeladen! Auskunft bei Fragen gibt Stefan Burri, Katechet, 078 724 08 92.

## 8. Schuljahr

Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

### VERANSTALTUNGEN



## Wandergruppe

für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 4. Januar, 13.30 Uhr

Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg

Wanderung: Kleiner oder grosser Eggchehr. Zvieri im Kafi Riggi. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.



## Mittagstisch

Donnerstag, 11. Januar, 12 Uhr,

Kirchgemeindehaus Riggisberg

Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.-. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

## Gebet für Riggisberg

Donnerstag, 11. Januar, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Zäme stah u bäte, – zäme singe u gloube,

nöii Hoffnig söu wachse – u d'Liebi sichtbar mache!

Hiufsch mit? Für mehr Infos: Michael & Michaela Stäubli, 031 534 39 40.

## Planung der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste

Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr, Restaurant Adler.

Die Delegierten aller Vereine und Gruppen, die bei Gottesdiensten mitwirken, treffen sich zur Jahresplanung 2018 und zum gemeinsamen, traditionellen Jahresessen.



## Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 18. Januar, 14-17 Uhr,

im Kirchgemeindehaus Riggisberg

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Für Fragen: Marlis Steffen, 031 809 13 64.



## Spielnachmittag

Nachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 25. Januar, 13.30 Uhr

bei Klara Häuselmann 031 809 10 02



## Café Regenbogen

Ort der Begegnung – (immer letzter Sa im Monat)

Samstag, 27. Januar, 14-16 Uhr,

Kirchgemeindehaus Riggisberg

Für weitere Informationen beachten Sie die Homepage der Freiwilligengruppe Riggisberg: [www.riggi-asyl.ch](http://www.riggi-asyl.ch).



## Fondue-Essen

für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer der Kirchgemeinde Riggisberg. Wir laden euch ganz herzlich ein zum diesjährigen Fondue-Essen ein!

Dienstag, 23. Januar um 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg

Nach dem Essen gemütliches Beisammensein und Jahresrückblick. Anmeldung möglichst sofort oder bis spätestens am 21. Januar mit untenstehendem Talon bei Lydia Herren, Vordere Gasse 13, 3132 Riggisberg, oder telefonisch ebenfalls bei Lydia Herren: 031 809 02 17. Wir freuen uns auf das Essen und das Beisammensein!

### Anmeldetalon

Name .....

Telefon .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- ich esse Fondue Fr. 12.-/Person.  
 ich esse Suppe und Sandwich Fr. 10.-/Person.  
 ich möchte mit dem Auto abgeholt werden.

### GRATULATIONEN

Wie ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch.  
 LUKAS 6,31

Mit obigem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

#### Trudi Knutti,

Lindengässli 13, 20. Januar 1922

#### Vreni Hostettler,

Längenbergstr. 32, 15. Januar 1923

#### Leni Käser-Leuenerberger,

unterer Plötsch, Rüti, 30. Januar 1926

#### Margrit Kropf-Gilgen,

Hirzbodenweg 7, 23. Januar 1927

#### Nelly Herren-Riesen,

Längenbergstr. 32, 18. Januar 1930

#### Senta Messerli-Krebs,

Längenbergstr. 32, 26. Januar 1931

#### Elisabeth Zbinden-Krebs,

Vordere Gasse 6, 30. Januar 1931

#### Zenzi Rohrbach-Burgstaller,

Sandgrubenweg 8, 17. Januar 1933

#### Otto Messerli,

Längenbergstr. 32, 16. Januar 1936

#### Veronika Rellstab-Aebischer,

Muriboden 8, 4. Januar 1937

#### Leni Gerber-Glaus,

Dörfli 30, Rüti, 27. Januar 1937

#### Margrit Reber-Hänni,

Gurnigelstrasse 25, 6. Januar 1938

#### Dieter Ewert,

Hubelgasse 2, 9. Januar 1938

#### Daniel Trachsel,

Längenbergstr. 43, 05. Januar 1941

#### Elisabeth Bürki-Kaufmann,

Werner Abeggstr. 8, 31. Januar 1941

#### Peter Gurtner,

Birkenweg 4, 14. Januar 1943

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte direkt Pfr. Daniel Winkler mit: 031 802 04 49.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Taufen

3. Dezember:

Lina Weiss, geb. am 18.04.2017, Tochter des Emanuel und der Livia Weiss-Gerber, Schwarzenburgstrasse 6.

#### Hochzeiten

2. Dezember: Ivan Vejo Carballeda und Janine Meichtry, Längenbergstrasse 1, Riggisberg.

#### Abdankungen

16. November:

Jdi Stettler-Aeschbacher, geb. am 25.12.1938, wohnhaft gewesen: Vordere Gasse 13.

1. Dez. (Schlossgarten Riggisberg):

#### Verena Härdi,

geb. am 10.05.1939, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

1. Dezember:

#### Kurt Brand,

geb. am 17.06.1960, wohnhaft gewesen: Grabenstrasse 39.

4. Dezember:

#### Werner Pulfer-Däppen,

geb. am 28.12.1959, wohnhaft gewesen: Gurnigelstrasse 25.

Schick mir keinen Engel, der alle Dunkelheit bannt, aber einen, der mir ein Licht anzündet.

Schick mir keinen Engel, der alle Antworten kennt, aber einen, der mit mir die Fragen aushält.

Schick mir keinen Engel, der allen Schmerz wegzaubert, aber einen, der mit mir Leiden aushält.

Schick mir keinen Engel, der mich über die Schwelle trägt, aber einen, der in dunkler Stunde noch flüstert: Fürchte dich nicht!

ELISABETH BERNET

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

MITTEILUNGEN

# Neu: Kinderkirche (KIK) in Riggisberg

**Liebe Kinder und liebe Eltern**

Ihr seid herzlich in die Kinderkirche eingeladen! Geschichten aus der Bibel hören, singen und Musik machen, basteln, zeichnen, Znüni essen, beten und spielen im Kirchgemeindehaus, während die Erwachsenen in der Kirche Gottesdienst feiern.

Für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Jüngere Kinder und Eltern sind ebenfalls willkommen.

Treffpunkt ist um 9.30 in der Kirche, wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und gehen nach dem ersten Lied zusammen hinüber ins Kirchgemeindehaus.

**Die Daten der Kinderkirche im 1. Quartal 2018 sind:**

**KIK, 14. Januar, 9.30-10.30**

**KIK, 11. Februar, 9.30-10.30**

**KIK, 1. April, 9.30-10.30 (Ostern)**

Verantwortlich: Daniela Terrazos, 076 611 36 02



DIENSTE



**Beratungsstelle  
Ehe – Partnerschaft – Familie**

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**

Marktgasse 31, 3011 Bern

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

**031 311 19 72**

**E-Mail:** paarberatung@bluewin.ch

**Homepage:** www.berner-eheberatung.ch

## «Und worauf hoffst du?»

**Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu (Teil 2)**

In den ersten Predigten im neuen Jahr lassen wir uns von Jesu Gleichnissen von Gottes neuer Welt (oder vom 'Himmelreich') inspirieren.



- Sonntag, 14. Jan., 9.30 Uhr, Kirche, Vom grossen Gastmahl, Lukas 14,16-24**
- Sonntag, 21. Jan., 9.30 Uhr, Kirche, Von den Arbeitern im Weinberg, Matthäus 20,1-16**
- Sonntag, 4. Febr., 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg, Von den bösen Weingärtnern, Matthäus 21,33-41**
- Sonntag, 11. Febr., 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg, Vom verlorenen Groschen, Lukas 15,8-10**
- Sonntag, 18. März, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg, Vom unbarmherzigen Knecht, Matthäus 18,21-34**
- Palmsonntag, 25. März, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg, Vom barmherzigen Samariter, Lukas 10, 30-35**

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

## Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2017

An der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November nahmen 22 Personen teil. Der Kirchensteueransatz bleibt unverändert. Das Budget 2018 wurde von Michaela Schweizer vorgestellt und einstimmig genehmigt. Auch der Finanzplan 2017 bis 2022 wurde von Michaela Schweizer erklärt. Christian Böhlen wurde als neues Ratsmitglied gewählt. Er nimmt die Wahl an und freut sich, «hinter die Kulissen zu blicken» und mitzuarbeiten. Einige Kirchgemeinderäte berichteten über ihre Ressorts. Magdalena Stöckli, unsere neue Pfarrerin, hat sich gut eingelebt und arbeitet mit Freude in ihrem Pfarramt. Nach der Versammlung konnte bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte diskutiert werden.



**Christian Böhlen: Unser neues Kirchgemeinderatsmitglied stellt sich vor.**

Ich bin Christian Böhlen-Gutknecht (31) und wohne im Muriboden in Riggisberg. Hauptberuflich bin ich Landwirt auf dem schwiegerelterlichen Betrieb, den meine Frau und ich anfangs 2017 übernommen haben. Im Winter arbeite ich nebenberuflich im Service für Schneemaschinen und bin zuständig für das ganze Berner Oberland. Ich freue mich, als Kirchgemeinderatsmitglied unsere reformierte Kirche mitgestalten zu dürfen und mich aktiv in die Prozesse der Umsetzung der neuen Leitsätze der ev.-ref. Kirche Bern-Jura-Solothurn einbringen zu können. Ich wünsche mir für die Zukunft von Herzen, dass die Kirche Riggisberg eine lebendige Jugendarbeit und Weiterbegleitung der jungen Erwachsenen anbieten kann, damit sich auch zukünftige Generationen in unserer Kirche wohlfühlen und helfen, diese zu reformieren. Denn eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel ist 1. Korinther 12, Verse 11-31, in dem Paulus die Gemeinde mit einem Körper vergleicht und verdeutlicht, dass es alle braucht: Junge und Alte, Laute und Ruhige, «Anpacker» und jene, die die Übermütigen ein wenig bremsen.



## Rückblick auf den Basar vom 11. und 12. November 2017

Vor allem am Samstag besuchten viele Leute unseren Basar, freuten sich an den feinen Angeboten und saßen gemütlich bei einander. Am Sonntagnachmittag fegte ein Herbststurm über unser Dorf, der wohl viele davon abhielt, die sichere Wohnung zu verlassen.

Ganz erfreulich ist wiederum das finanzielle Ergebnis: Der Reinerlös beläuft sich auf Fr. 5'791.70. Mit diesem Betrag unterstützt das Basarteam verschiedene Hilfswerke im In- und Ausland, zu denen zum Teil persönliche Kontakte bestehen:

Folgende Hilfswerke im In- und Ausland kamen in den Genuss einer Spende:		
Aktion «Weihnachtspakete für Strafgefangene» im Kanton Bern	200	Kinderheim «Emmanuel-Home» in Aethiopien 500
Aktion Verzicht (Suppenküche, Hilfe für Arme in der Ukraine u.a.)	400	Kinderheim «Noe» in Peru 700
Christliche Ostmission	700	Kinderheim «Selam» in Aethiopien 500
Christoffel Blindenmission	400	Mission 21 Basel 600
Frauenprojekt in Tansania	400	Verein der Freunde Ramallahs 500
Heilsarmee Bern	400	Von der Bezirkssynode (OeME) in Serbien und Zimbabwe unterstützte Projekte 400
		<b>TOTAL 5'700</b>

Wir danken allen ganz herzlich, die zum grossen Basar-Erfolg beigetragen haben: vorab dem Basar-Team, das viele Stunden ehrenamtliche Mitarbeit geleistet hat den vielen fleissigen Strickerinnen, Handarbeiterinnen und Bäckerinnen all jenen, die den Basar durch eine Natural- oder Geldspende unterstützt haben und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern! Herzlichen Dank für Ihr Kommen!

## Auflösung des Basar-Wettbewerbs

Von den eingereichten 45 Wettbewerbsbögen löste eine Person alle Fragen richtig (bis auf eine fehlende Multiple Choice):

Welches Reformationsjubiläum wird im 2017 gefeiert?	500 Jahre Reformation
Wie hiess der bekannte deutsche Reformator?	Martin Luther
Was bedeutet das Wort Reformation wörtlich?	Erneuerung
Was gilt als Auslöser der Reformation in Europa?	95 Thesen
Welche Missstände kreidete Luther mit seinen Thesen an?	Ablasshandel
In welchem Jahr fand die Reformation in Bern statt?	1528
Wer war der treibende Reformator in Zürich?	Huldrych Zwingli
Was wurde beim Bildersturm vernichtet?	Kirchenschmuck
Welche protestantische Strömung war am erfolgreichsten?	Calvinisten
Was war das Hauptziel der Reformation?	Rückbesinnung auf das Evangelium Befreiung von Ängsten Selber denken (alles richtig)

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner (1.-3. Rang) wurden ausgelost und erhielten als Preise Gutscheine des Claro-Weltladens (50.-/30.-/20.-).

- 1. Rang: Hans-Ulrich Mauerhofer, Riggisberg
- 2. Rang: Erna Herzig, Riggisberg
- 3. Rang: Susanna Riesen, Riggisberg

Wir gratulieren herzlich!  
Pfr. Daniel Winkler

**KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG**



**Pfarreramt:** Pfr. Ulrich Salvisberg, 031 809 03 22, ulrich.salvisberg@gmx.ch  
**Präsidentin Kirchgemeinderat:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24  
**Katechet:** Stefan Burri, 078 724 08 92  
**Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch  
**Sigristenamt:** Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.kirche-rueeggisberg.ch](http://www.kirche-rueeggisberg.ch)

**GOTTESDIENSTE IM JANUAR**



- So 07.10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg** mit Abendmahl. Erster Gottesdienst im neuen Jahr. Musikalische Gestaltung durch die **Musikgesellschaft Rüeggisberg**. Mit Pfr. Ulrich Salvisberg. Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen auf's 2018.
- So 14.09.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Ulrich Salvisberg und Organistin Yvette Lagger.
- So 21.09.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Hans Lerch und Organist Dominik Röglin.
- Sa 27.17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst, Kirche Riggisberg.** Mit Kinderhütendienst.
- So 28.09.30 Uhr** **Gottesdienst zum Kirchensonntag: «Unsere Geschichten erzählen».** Es erwartet Sie ein nicht allsonntäglicher Gottesdienst. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Kirchgemeinderat und Organist Dominik Röglin. Anschliessend Apéro.

**UNSERE JUGEND – KUW**

**Fiire mit de Chliine**

**Samstag, 20. Januar, 9.30 Uhr**  
 in der Kirche Rüeggisberg.  
 Mit Nicole Kobel.

**5. Klasse**

**Unterricht Klasse HeRü und BüFu im Gemeindesaal Rüeggisberg**  
**Freitag, 19. Januar, 13.30 – 15.45 Uhr**  
**Freitag, 26. Januar, 13.30 – 15.45 Uhr**  
 (Eva Hachen)

**9. Klasse**

**Schüler- und Elternabend**  
**Dienstag, 9. Januar, 20.00 Uhr** in der Kirche

**Konfirmandenunterricht**  
**Samstag, 27. Januar, 9.00-16.00 Uhr, im Gemeindesaal**



**Adventsbasteln im Gemeindehaus**

**Der Samichlaus besuchte die Kirchgemeinde**



**UNSERE GEMEINDE**

**Information Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2017**

An der Kirchgemeindeversammlung nahmen 46 Stimmberechtigte und 7 Gäste teil.

Pfr. Rolf Nünlist, Sent, wurde einstimmig als neuer Pfarrer von Rüeggisberg gewählt. Wir gratulieren Rolf Nünlist ganz herzlich zur Wahl und heissen ihn ab 1. März 2018 in der Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm viel Befriedigung und Gottes Segen mit der neuen Herausforderung.

Als neue Kirchgemeinderätin wurde Marianne Rohrbach-Megert, Niederbütschelstrasse 18, Oberbütschel einstimmig gewählt. Wir gratulieren Marianne Rohrbach zur Wahl und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen im neuen Amt.



**Marianne Rohrbach stellt sich vor**

Mein Name ist Marianne Rohrbach-Megert, bin 47 Jahre alt, wohnhaft seit 1995 in Niederbütschel. Ich bin verheiratet mit Beat Rohrbach und gemeinsam haben wir 3 Kinder.

Niklas ist 18 Jahre alt und in der Ausbildung zum Landschaftsgärtner, Livia ist 15 Jahre und Jan 14 Jahre alt, beide besuchen die Schule in Riggisberg. Zu Hause bewirtschaften wir einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchproduktion. Einmal in der Woche helfe ich am Mittagstisch an der Schule Wald mit, das mir etwas Abwechslung in den Alltag bringt, ansonsten bin ich zu Hause tätig. In der Freizeit gehe ich Walken, Skifahren und Wandern. Zwischendurch geniesse ich es auch einmal nichts zu tun. Ich freue mich auf die neue Herausforderung im Kirchgemeinderat und bin gespannt, was mich alles erwartet.

**Abwesenheit von Pfr. Ulrich Salvisberg**

**Pfr. Ulrich Salvisberg hat Ferien vom 15. bis am 21. Januar.** Sein Stellvertreter in dieser Zeit ist Pfr Hans Lerch, 031 809 03 22 (wird umgeleitet).



**Esoterik des Christentums**

**Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr**  
 in der Kirche Rüeggisberg

Vortrag mit Pfr. Ulrich Salvisberg  
 (Details siehe Seite 15)

**«Unsere Geschichte erzählen»**

**Gottesdienst zum Kirchensonntag, Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr**

Am 7. Januar 1913 forderte der Synodalrat die Kirchgemeinden auf, den Kirchensonntag zu feiern: In Erinnerung an den Jahrestag der Reformation soll unsere Kirche eine rechte Volkskirche sein, nicht bloss eine Pfarrerkirche.

Unter dem Titel «Unsere Geschichten erzählen» soll der Kirchensonntag 2018 die Lust am Erzählen wecken und dabei das Bewusstsein dafür schärfen, dass wir mit verschiedensten Geschichten leben. Die Mitglieder des Kirchgemeinderates erzählen an diesem Sonntag «Unsere Geschichte». Die Orgelmusik von Dominik Röglin unterrahmt den Gottesdienst.

Wie jedes Jahr laden wir Sie ein, mit uns diesen besonderen Laiengottesdienst zu geniessen.

**Ratsmitglieder des Kirchgemeinderates 2018**

**Präsidentin:**  
 Petra Zwahlen-Golob 031 809 11 24  
 Hangenmaad, Schwendiweg 5, Hinterfultigen

**Vizepräsidentin:**  
 Ruth Stübi-Sommer 031 809 19 72  
 Schwandenhöhe 13, 3155 Helgisried

**Mitglieder:**  
 Christine Beyeler-Kocher 079 298 29 47  
 Eichmattstrasse 6, 3155 Helgisried

Rosmarie Rolli-Roder 031 809 14 45  
 Riedstrasse 10, 3088 Oberbütschel

Ueli Rüegegger 079 658 38 45  
 Breiten 1, 3088 Rüeggisberg

Ruth Trachsel-Wasem 031 809 08 20  
 Aussermatt 3, 3088 Rüeggisberg

Adrian von Niederhäusern 031 802 05 21  
 Brüggenstrasse 21, 3088 Rüeggisberg

Willen-Lanzrein 031 331 67 22  
 Unter den Eichen 6, 3088 Rüeggisberg

Marianne Rohrbach-Megert 031 809 23 28  
 Niederbütschelstr. 18, 3088 Oberbütschel

Wer **Mitfahrgelegenheiten** zu einem bestimmten Gottesdienst oder Gemeindegang wünscht, melde sich bitte rechtzeitig telefonisch beim nächstgelegenen Ratsmitglied. Sie werden gerne abgeholt und wieder nach Hause geführt!



**GEBURTSTAGE IM JANUAR**

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Rosmarie Brönnimann**, Sonnhaldenweg 10, Rüeggisberg, 3.1.1935
- Hans Messerli**, Neulegiweg 3, Oberbütschel, 6.1.1937
- Hanna Brönnimann**, Speichergasse 9, Oberbütschel, 10.01.1930
- Emil Rohrbach**, Wylerweg 1, Helgisried-Rohrbach, 11.01.1941
- Gertrud Messerli**, Klostersgasse 4, Helgisried-Rohrbach, 16.01.1936
- Hans Zwahlen**, Riedstrasse 16, Oberbütschel, 20.1.1940
- Frieda Jenni**, Schwandenstrasse 12, Helgisried-Rohrbach, 22.1.1928
- Walter Zahnd**, Eggasse 10, Rüeggisberg, 24.1.1939
- Kurt Riesen**, Eigenweg 1, Rüeggisberg, 25.1.1940
- Otto Blatter**, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 26.01.1941
- Frieda Jenni**, Brüggenstrasse 21, Rüeggisberg, 27.1.1926
- Brigitte Rubin**, Brüggenstrasse 1, Rüeggisberg, 27.01.1941
- Werner von Bergen**, Eisselmatt 31, Helgisried-Rohrbach, 30.1.1938
- Fritz Trachsel**, Haslistrasse 2, Rüeggisberg, 30.1.1943

**«Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, so werden wir jubeln und uns freuen alle unsere Tage.»**

PSALM 90,14

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

**BILDERRÜCKBLICK**

**Seniorenferien**

**Donnerstag, 1. Februar, 13.30 Uhr**  
 im Gemeindesaal

Wir blicken zurück auf die Seniorenferien in Davos. Mit einer Reise in Bildern wollen wir unsere Erinnerungen noch einmal wach werden lassen. Eingeladen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienwoche in Davos aber auch Freunde, Bekannte und Interessierte. Mit dem Ferien-Team: Ruth Trachsel, Petra Zwahlen und Pfr. Martin Scheidegger.

**KOLLEKTEN IM NOVEMBER 2017**

**Wir danken:**

Reformationskollekte,	
Synodalrat	67.80
Altersheim Riggishof,	
Riggisberg, Abdankung	215.00
Mission 21	365.70
Internetseelsorge,	
seelsorge.net	193.25

## KIRCHGEMEINDE OBERBALM



**Pfarramt:** Markus Reist,  
031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch  
**Präsidium:**  
vakant  
**Sekretariat:**  
Sonya Marti, 031 829 30 35, kirche.oberbalm@bluewin.ch  
**Sigristinnen:**  
Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Ursula Rolli, 079 489 83 94  
**Fahrdienst:**  
Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

www.ref.ch/oberbalm

### GOTTESDIENSTE IM JANUAR

#### Montag, 1. Januar, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Abend-Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Pfr. Markus Reist und Adrian Zingg (Orgel). – Abschied und Begrüssung mit Liedern von der Trachtengruppe Oberbalm unter der Leitung von Julia Jordi.

#### Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Gottesdienst. – Näheres dazu in der Randspalte der Frontseite.

#### Sonntag, 14. Januar, Kein Gottesdienst in der Kirche Oberbalm. –

Abends: Sternstunden-Konzert mit Daniel Zisman (siehe auch nebenstehenden Hinweis).

#### Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Tauf-Gottesdienst mit Pfr. Markus Reist und Ruth Sieber (Orgel).



#### Sonntag, 28. Januar, Kein Gottesdienst in der Kirche Oberbalm.

### KINDER – JUGEND

**Kids I** 2 - 6-jährig **Kids II** 6 - 10-jährig **Kids III** 10 - 16-jährig  
**Fiire mit de Chliine** **Chinder Jahreszytefiir** **Chefeli Chino**

## Neues Freizeitangebot ...

#### Daten, Zeit und Orte folgen.

Bereits im alten Jahr ist das neue Freizeitangebot unserer Kirchgemeinde für Oberbalmer Kids gestartet: Geplant sind je vier mal jährlich ein «Fiire mit de Chliine» für Kids von 2-6 Jahren, eine «Chinder Jahreszytefiir» für Kids von 6-10 Jahren und ein «Chefeli Chino» für Kids von 10-16 Jahren. – Nähere Informationen zu Terminen und Wochentagen folgen per Flyer ...

### KUW



## Schrift und Schreiben: KUW II – 4. Klasse

Freitag, 12. Januar, 12 bis 16 Uhr, Schulhaussaal und Chefeli, Oberbalm

Wir starten mit einem kleinen Snack; danach KUW zur Frage: Wie gibt man Texte weiter?

#### Samstag, 20. Januar, 9 bis 12 Uhr, Chefeli

Weiterfahren mit dem Thema «Überlieferung» und feierliche Bibelübergabe!

## KonfTreff: KUW III – 9. Klasse

#### Chefeli Oberbalm

Wochentag und Zeit für den wöchentlichen KonfTreff sind noch nicht definitiv fixiert. Wir treffen uns ab Januar wöchentlich jeweils für eine gute Stunde zu einem Thema und zur Vorbereitung auf Eure Konfirmation am 10. Mai 2018.

## Exkursion «Heimat»: KUW III – 9. Klasse

Samstag, 13. Januar, 10.30 Uhr, Stapferhaus Lenzburg

Für die angekündigte Exkursion zur Ausstellung «Heimat» im Stapferhaus Lenzburg werden wir voraussichtlich um 07.53 Uhr in Oberbalm losfahren und am Nachmittag wieder zurück sein. – Termin bitte freihalten!

Für Rückmeldungen und Fragen:  
079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)

### KONZERT



## Sternstunde mit Daniel Zisman

Sonntag, 14. Januar, 17.00 Uhr,

Kirche, Oberbalm

10. Zyklus mit dem Violinisten Daniel Zisman im Quintett und Sextett.

Zu hören ist das Streichquintett in C-Dur von Franz Schubert und das Streichsextett N°1 in B-Dur von Johannes Brahms.

Ein normaler Eintritt kostet 35.-

### ZUM NEUEN JAHR



## Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

DIETRICH BONHOEFFER



### UNSERE GEMEINDE



## Offener Mittagstisch

Freitag, 5. Januar, ab 11.30 Uhr,  
Restaurant Bären, Oberbalm

Für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten. Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.

## Bibelstunde

Dienstag, 16. Januar, 14 Uhr

Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm  
mit Pfr. Christian Heimberg, EGW Schwarzenburg.

## Verschnuufpouse

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr

Kirche Oberbalm

In der Mitte des Monats für eine halbe Stunde im Chor der Kirche zur Ruhe kommen. – Etwas Klang, wenig Wort, viel Stille ...



## Altersnachmittag

Mittwoch, 17. Januar, 14 Uhr

Schulhaussaal, Oberbalm

Volkstümlicher Nachmittag mit Film und Jodelliedern. Wir wollen mit Liedern ins Jahr starten! – Als Gäste dürfen wir das Jodler-Duett Evi Riesen und Helene Gurtner begrüßen, begleitet von Ernst Riesen. – Danach ein feines Tee trinken ... Mit Sonya Marti und Pfr. Markus Reist – Herzlich willkommen!

### GEBURTSTAGE IM JANUAR

Herzlichen Glückwunsch!

**Albrecht Gilgen-Leu,**

Lehn 13, am 4. Januar 1922

**Hanna Spycher,**

Lilienweg, Köniz, am 9. Januar 1941

**Elisabeth Wyss-Burren,**

Laupen, am 11. Januar 1930

**Elisabeth Zimmermann-Loosli,**

Bach 124, am 13. Januar 1939

**Ruth Burren,**

Oberäschi 278, am 18. Januar 1940

**Frieda Scheuner-Zürcher,**

Kühlewil, am 19. Januar 1925

**Werner Hunziker,**

Zelg 247, am 28. Januar 1943

**Heidi Krebs,**

Rossweg 309, am 31. Januar 1939

«Und seid gewiss:  
Ich bin bei euch  
alle Tage  
bis an der Welt Ende.»  
MATTHÄUS 28,20

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

**KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD**



**Pfarramt:** Amtsnummer 031 812 00 80  
 Susanne Berger, 079 408 90 80, susanne.berger@be.ref.ch  
 Susann Müller-Graf, 031 802 07 01, susann.mueller@be.ref.ch  
 Andrea Figge (Heim Kühlewil) 031 960 31 22, 079 350 36 41,  
 a.figge@kuehlewil.ch

**Präsident Kirchgemeinderat:**

Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, ruedi.thalmann@be.ref.ch  
 Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, ursula.reichenbach@be.ref.ch  
 Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, zimmerwald@be.ref.ch,  
 Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr

**Katechetin:  
 Sekretariat:**

**Sigristin:**

Heidi Stucker, 031 819 09 95  
 www.ref.ch/zimmerwald

**GOTTESDIENSTE IM JANUAR**

**So 07. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg.**  
 Ein Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresanfang. Mit der Musikgesellschaft Rüeggisberg und Pfr. Ulrich Salvisberg. Anschliessend Apéro und Anstossen aufs Jahr 2018.

**So 14. 10.00 Uhr Familiengottesdienst Kirche Zimmerwald** zum Sternsingen mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.  
 Mitwirkung der 5. Klasse KUW.  
 Musik: Jürg Bernet. Anschliessend ziehen die Kinder durchs Dorf, bringen den Segen in die Häuser und sammeln für Misio, Kinder helfen Kindern, in Indien.

**Sa 20. 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine 'Winter-Zauber', Kirchgemeindehaus** mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Schülerinnen und Schüler

**So 21. 10.00 Uhr Gottesdienst in Kühlewil.**

**So 28. 09.30 Uhr Kirchensonntag in Zimmerwald:** 'Weggeschichten', Team Kirchensonntag, Véronique Engeli, Susanne Guggisberg, Nils Günter, Kathrin Schmutz. Mit Trachtengruppe, Konfirmandinnen und Konfirmanden und weiteren Mitgliedern der Kirchgemeinde. Musik: Jürg Bernet. Anschliessend Apéro.



**Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie die Angaben im Anzeiger!

**GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL**

**Fr 05. 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst,** mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär.

**So 21. 10.00 Uhr Gottesdienst,** mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Esther Stöckli.

**UNSERE JUGEND**

**Fiire mit de Chliine 'Winter-Zauber'**

**Samstag, 20. Januar, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus** mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Schülerinnen und Schüler.

**3. Klasse Thema: Abendmahl**

**Freitag, 19. Januar, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,** mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.

**5. Klasse Thema: Wege des Christentums,**

**Freitag, 12. Januar, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,** mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.

**Familiengottesdienst zum Sternsingen,**

**Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr, Kirche,** Mitwirkung der 5. Klasse. Siehe unter Gottesdienste.

**6. Klasse Sind biblische Geschichten wahr?**

**Freitag, 26. Januar, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,** mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.

**9. Klasse «Heimat – eine Grenzerfahrung»**

**Ausflug nach Lenzburg, Stapferhausausstellung**  
**Samstag, 13. Januar, 8.50 Uhr Zimmerwald ab, 14.30 Uhr Zimmerwald an.**  
 Mit Pfrn. Susann Müller und Pfr. Markus Reist.

**Samstag, 20.+27. Jan., 9-11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,** Konfirmationsunterricht, mit Pfrn. Susann Müller.

**Kirchensonntag zum Thema 'Weggeschichten'.**

**Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr, Kirche,** Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

**VERANSTALTUNGEN**



**Lesung von Toni Hosang**

**Montag, 15. Jan., 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,** aus seiner Autobiografie «Toni – Vom armen Kuhhirten zum Multimillionär». Toni Hosang erzählt unterhaltsam den amerikanischen Traum von einem Buben in der Schweiz und dokumentiert dabei mehrere Meilensteine der Schweizer Kulturgeschichte.

**PERSÖNLICH**

**Pfarramt Zimmerwald**

**ab 1. Januar 2018 neu 90%**

Ab diesem Jahr teilen sich die Pfarrerinnen Susanne Berger und Susann Müller neu eine 90%-Stelle. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten bleiben gleich wie bisher: Susanne Berger, 50%, Sonntagsgottesdienste, Seelsorge, Senioren, Erwachsenenbildung, Publikationen. Susann Müller, 40%, Familien- und Sonntagsgottesdienste, Kirchlicher Unterricht 7-9. Klasse.

Die Reduktion um 10 % wird vor allem bei der Anzahl Gottesdienste in der Kirche Zimmerwald sichtbar. An Sonntagen, an denen kein Gottesdienst in der Kirche stattfindet, laden wir ganz herzlich zu Gottesdiensten im Alters- und Pflegeheim Kühlewil oder in umliegende Kirchgemeinden ein.

**Neu: Amtswochensystem**

Ab 1. Januar 2018 wird die Amtsnummer 031 812 00 80 von den Pfarrerinnen Susanne Berger und Susann Müller im Wechsel betreut. Die Pfarrerinnen sind in ihren Amtswochen für Anliegen der Gemeindeglieder zuständig und übernehmen die Trauerfeiern.

Die Stelle von Pfarrer Andrea Figge im Heim Kühlewil bleibt unverändert.



**Abschied**

**Zum Abschied von Kirchgemeinderatspräsident Dr. Manuel Kehrli**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 4. November 2013 wurde Manuel Kehrli als neues Mitglied des Kirchgemeinderates gewählt. Als Kunst- und Architekturhistoriker, unter anderem früher tätig bei der Denkmalpflege in Aarau, war es naheliegend, dass er das Ressort Bauwesen/Liegenschaften übernahm. Bereits ein halbes Jahr später stellte er sich als Nachfolger von Monika Gysler als Kirchgemeinderatspräsident zur Verfügung und übernahm im Juni 2014 das Amt.

Seine Amtszeit war nebst den täglichen Geschäften eines Kirchgemeinderatspräsidenten geprägt von zahlreichen personellen Veränderungen im Sekretariat, im Unterricht, bei der Gestaltung des reformiert. sowie im Kirchgemeinderat.

Als Historiker hat Manuel Kehrli immer wieder sein ganz besonderes Augenmerk auf die Traditionen unserer reformierten Kirche und auf unsere im Jahr 1698/99 erbaute Kirche gerichtet. Ihm und seiner Frau Monika ist es zu verdanken, dass das Portrait des ersten Pfarrers von Zimmerwald, Johann Heinrich Ringier, in unserer Kirche zu bestaunen ist. Manuel Kehrli hat sich engagiert für die Innenrenovation der Kirche eingesetzt, hat er doch bereits als Jugendlicher bei der Aussensanierung mitgeholfen. Sorgfältig restaurierte Wappentafeln im Foyer, der sehr schön renovierte Abendmahlstisch, das Lesepult und die Opferstöcke mit den Wappen aller vier Gründergemeinden zeigen sein Wissen über die Bedeutung der Zeugen der Geschichte unserer Kirche. Unvergesslich bleibt der schöne Festgottesdienst zur Eröffnung der neu renovierten Kirche, den wir am 12. November letzten Jahres feiern durften und für den sich Manuel Kehrli besonders engagiert hat. Die musikalisch ausnehmend reiche Feier zeugte von seiner Liebe zur Musik, insbesondere der Barockmusik, die er nicht nur gerne hört, sondern auch talentiert spielt.

**Lieber Manuel,**

wir danken dir für deine Arbeit im Kirchgemeinderat und als Kirchgemeinderatspräsident, die du mit einem Engagement geleistet hast, welches immer wieder spüren liess, wie sehr dir unsere Kirche am Herzen liegt. Wir danken dir für dein grosses, nicht nur historisches Wissen und nicht zuletzt für deine Gastfreundschaft, die wir zum Beispiel in der Altstadt von Bern geniessen durften. Wir wünschen dir in deiner neuen beruflichen Selbstständigkeit alles Gute und Erfolg. Dir, deiner Frau Monika und deinen wunderbaren Söhnen Vincenz und Samuel wünschen wir hoffentlich etwas mehr Familienzeit und Gottes reichen Segen.

**DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARTEAM**

**Herzlich willkommen:**

**Neuer Präsident des Kirchgemeinderats**

Ich heisse Ruedi Thalmann, bin 62 Jahre alt, und wohne seit knapp 10 Jahren in Zimmerwald. Ich fühle mich wohl in dieser Gemeinde und bin deshalb gerne bereit, mich für die Gemeinschaft zu engagieren. Als Physiker habe ich das Privileg, eine interessante und abwechslungsreiche berufliche Tätigkeit ausüben zu dürfen. Ich bin stolz auf meine vier erwachsenen, kreativen Kinder und mein Grosskind. Sie geben mir Halt, nachdem ich Anfang Jahr meine geliebte Frau verloren habe. Neben meinen kulturellen Interessen verbringe ich meine Freizeit am liebsten sportlich in der Natur, vor allem in den Bergen. Ich freue mich sehr, als Ratspräsident die Geschicke der Kirchgemeinde mitprägen und mit einem motivierten Team zusammenarbeiten zu dürfen.



**Neue Hauswartin**

Ich bin Beatrice Wägli, bin 35 Jahre alt und wohne in Zimmerwald mit meinem Mann Markus Wägli. Wir haben zwei Kinder, Livia, 6 Jahre alt und Selina, 2½ Jahre alt. Meine Ausbildung zur Hotelfachassistentin absolvierte ich in Laupen im Betagtentzertum. In den vergangenen 10 Jahren arbeitete ich in Bümpliz im Domicil Baumgarten. Angefangen habe ich als Hausdienstleiterin, bis Livia zur Welt kam, dann reduzierte ich mein Pensum und seither bin ich als Hausdienstmitarbeiterin beschäftigt gewesen. Meine Hobbies sind meine Familie, Lesen und Basteln. Nun freue ich mich, eine neue Herausforderung als Hauswartin in der Kirchgemeinde Zimmerwald anzunehmen und die neuen Arbeiten auf mich zukommen zu lassen.



**UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN**

**Fahrdienst**

Auch dieses Jahr steht wieder eine Gruppe motivierter Menschen bereit, um Sie/dich zum Gottesdienst abzuholen und wieder nach Hause zu bringen. Die Personen vom Fahrdienst können jeweils am Vorabend zwischen 17 und 19 Uhr angerufen werden. Sollte es dann am nächsten Morgen trotzdem nicht gut passen, ist es auch möglich, kurzfristig wieder abzusagen.

Da auf Grund der Sparmassnahmen die Stellen der Pfarrerinnen um 10% gekürzt werden mussten, findet nicht mehr jeden Sonntag ein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. Manche Gottesdienste werden mit Kühlewil zusammengelegt und die Gemeinde ist nach Kühlewil eingeladen. An Sonntagen ohne Gottesdienst in Zimmerwald, beziehungsweise Kühlewil entscheiden die Fahrdienste zusammen mit Ihnen, dem Fahrgast, darüber, in welcher Kirche der Gottesdienst besucht wird. Wir ermutigen Sie/dich, den Fahrdienst zu nutzen, da sich die Frauen und Männer freuen, wenn sie Sie/dich fahren dürfen!

**Mittagstisch**

**Dienstag, 23. Januar, 11.45 Uhr,** Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

**GEBURTSTAGE IM JANUAR**

- Johanna Schmid-Stalder,** Niedermuhlern, 3. Januar 1931
- Erica Büchler,** Englisberg, 5. Januar 1929
- Roger Zobrist,** Zimmerwald, 6. Januar 1940
- Elisabeth Hugi-Leuenberger,** Zimmerwald, 7. Januar 1933
- Werner Guggisberg-Wegmüller,** Niedermuhlern, 10. Januar 1943
- Eric Faigaux,** Zimmerwald, 12. Januar 1941
- Katharina Bachmann-Bigler,** Niedermuhlern, 16. Januar 1940
- Leni Guggisberg-Freiburghaus,** Zimmerwald, 22. Januar 1931
- Käthi Guggisberg-Riesen,** Niedermuhlern, 23. Januar 1933
- Verena Sinzig-Schnegg,** Niedermuhlern, 23. Januar 1941
- Werner Wyssenbach,** Zimmerwald, 23. Januar 1939
- Elisabeth Rolli-Guggisberg,** Zimmerwald, 28. Januar 1930
- Martha Stadelmann-Wittwer,** Englisberg, 29. Januar 1936



Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT UND PFRN. SUSANNE BERGER**

**KIRCHLICHE CHRONIK**

**Bestattungen**

- 15. November 2017:  
**Dähler-Roth Alfred Hermann,** Englisberg, geb. 10. Oktober 1934
- 22. November 2017:  
**Raafaub Gottfried,** Wabern, geb. 7. März 1942
- Taufe**  
 19. November 2017:  
**Wolf Mauro,** Zimmerwald, geb. 12. Juni 2017